

## Schießen in Zahlen

**Luftgewehr Kreisklasse Ost:** Sandershausen - Nieste 1480:1468, Bettenhausen - Eiterhagen 1478:1494, Niederkaufungen - Heiligenrode 1421:1477. Beste Schützen: Schell (Sandershausen) 380, Lange 377, Nadler (beide Eiterhagen) 376, Reuber und Geisler (beide Heiligenrode) je 374.

1. Sandershausen	10	14716	16:4
2. Heiligenrode	10	14671	16:4
3. Nieste	10	14511	10:10
4. Bettenhausen	10	14672	8:12
5. Eiterhagen	10	14492	6:14
6. Niederkaufungen	10	14428	4:16

**Luftgewehr 1. Grundklasse Ost:** Vollmarshausen - Wesertor 1443:1350, Eschenstruth - Nieste II 1398:1411, Fuldaerick - Wellerode 1390:1425. Beste Schützen: D. Emmeluth (Eschenstruth) 375, Armbröster (Vollmarshausen) 373, Wendel (Wellerode) 372.

1. Vollmarshausen	10	14437	20:0
2. Wellerode	10	14324	16:4
3. Fuldaerick	10	13980	8:12
4. Eschenstruth	10	13956	8:12
5. Nieste II	10	13953	8:12
6. Wesertor	10	13831	0:20

**Luftpistole Kreisklasse Ost:** Eschenstruth - Wellerode 1354:1421, Heiligenrode - Sandershausen 1410:1351, Nieste - Fuldaerick 1401:1427. Beste Schützen: Meike (Eschenstruth) und Weide (Fuldaerick) je 363, Bröker (Heiligenrode) und Leinwather (Wellerode) je 362.

1. Heiligenrode	10	14053	16:4
2. Fuldaerick	10	13914	16:4
3. Sandershausen	10	13657	10:10
4. Nieste	10	13872	8:12
5. Wellerode	10	13770	5:15
6. Eschenstruth	10	13671	5:15

**Luftpistole 1. Grundklasse Ost:** Nieste - Oberkaufungen 1349:1326, Heiligenrode - Crumbach 1318:1259, Vollmarshausen - Ochshausen 1364:1354. Beste Schützen: Armbröster (Vollmarshausen) 359, Bischoff (Nieste) und Wolf (Ochshausen) je 351.

1. Vollmarshausen	10	13976	18:2
2. Heiligenrode	10	12156	12:8
3. Crumbach	10	13405	10:10
4. Nieste	10	13329	10:10
5. Oberkaufungen	10	13318	6:14
6. Ochshausen	10	13345	4:16 (sl)

**Kreismeisterschaft Kassel Nord Sportgewehr**  
**Schützen,** Mannschaft: 1. SV Simmershausen 823 (H. Eberhardt 274, Greif 274, Schröder 275), 2. SV Hegelsberg-Vellmar 803 (B. Blankenberg 253, Grein 274, Tschöpe 276), 3. SV Simmershausen II 690 (Becker 180, C. Eberhardt 261, S. Peters 249).  
 Einzel: 1. Tschöpe 276 (Hegelsberg-Vellmar = HV), 2. Schröder 275 (Simm = Simmershausen), 3. Grein 274/96 (HV)

**Damen,** Mannschaft: 1. SV Heckershausen 776 (J. Damm 272, S. Damm 237, Giese 267) - Einzel: 1. J. Damm 272, 2. Giese 267 (beide Heck), 3. N. Eberhardt 265 (Weimar)

**Jugend,** Mannschaft: 1. SV Heckershausen 724 (Bodenbender 243, Engel 256, Ullrich 225) - Einzel m: 1. Engel 256, 2. Bodenbender 243, 3. Ullrich 225 (alle Heckershausen) - Einzel w: 1. S. Neumann 239 (Heckershausen).

**Junioren,** Mannschaft: 1. SV Heckershausen 746 (R. Bös 268, Honisch 240, Sonnenberg 238) - Einzel: 1. Dumeier 260 (Ihringshausen), 2. Honisch 240 (Heckershausen).

**Juniorinnen A,** Einzel: 1. A. Haberland 264 (Ihringshausen).

**Junioren B,** Einzel: 1. R. Bös 268 (Heck), 2. Buchenau 244 (HV), 3. Sonnenberg 238 (Heck).  
**Schützen-Alt,** Mannschaft: 1. SV Hegelsberg-Vellmar 744 (W. Blankenberg 258, Nickel 259, Rose 227), 2. SV Heckershausen 526 (Schönherr 274, Sonnenberg 252) - Einzel: 1. Schönherr 274 (Heck), 2. Marth 270 (Wilhelmshausen), 3. Nickel 259 (HV)

**Senioren,** Einzel: 1. W. Blankenberg 258 (HV), 2. W. Eberhardt 236 (Simm), 3. Rose 227 (HV).

**Luftgewehr Auflage**  
**Senioren A,** Mannschaft: 1. SV Hegelsberg-Vellmar 873 (Guder 293, Benkert 293, Schumacher 287), 2. SV Simmershausen 858 (W. Eberhardt 290, Frey 282, Peters 286), 3. SV Hegelsberg-Vellmar II 858 (Beyer 285, Lenz 285, Rauhe 288) - Einzel: 1. Benkert 293/99/98, 2. Guder 293/97/98 (beide HV), 3. W. Eberhardt 290 (Simm)

**Senioren B/C,** Mannschaft: 1. SV Hegelsberg-Vellmar 875 (W. Blankenberg 291, H. Steube 291, Allsinger 291), 2. SV Hegelsberg-Vellmar II 839 (Borowicz 287, Landau 274, G. Steube 278), 3. SV Obervellmar 792 (Büchler 256, Döring 271, Wiegand 265)

**Senioren B,** Einzel: 1. W. Blankenberg 291 (HV), 2. Kleinschmidt 281 (Heckershausen), 3. Landau 274 (HV)

**Senioren C,** Einzel: 1. G. Steube 278 (HV), 2. Schirmer 271/93 (Jungfernkopf), 3. Döring 271/92 (Obervellmar).

**Senioreninnen C,** Einzel: 1. Allsinger 293, 2. H. Steube 291 (beide HV)

**Kreisklasse Kassel Nord**  
**KK-Sportgewehr,** 1. Durchgang: SV Hegelsberg-Vellmar II - SV Simmershausen II 996:982, SV Heckershausen - SV Weimar 1032:994, SV Hegelsberg-Vellmar III Solo 994 - Beste Schützen: N. Eberhardt 273 (Weimar), T. Honisch 268 (HV), M. Hahn 263 (Simm), B. Blankenberg 260 (HV) (ak)

## Alte Herren in Schauenburg

**SCHAUENBURG.** In der Schauenburghalle in Hoof treten heute die „Alten Herren“ an den Ball. Die SG Schauenburg spielt parallel zwei Turniere für Ü-35- und für Ü-50-Mannschaften aus.

Ab 13 Uhr werden die Mannschaften um die Turniersiege spielen. Für 17.45 Uhr ist das Endspiel der Ü-35-Teams angesetzt. (red)



## Futsal: Vellmar ist Regionalmeister

Ungeschlagen sicherten sich die C-Junioren des OSC Vellmar die Regionalmeisterschaft im Futsal. In Korbach trafen die Kreismeister und die Zweitplatzierten der Kreise Kassel, Hofgeismar-Wolfhagen, Waldeck, Schwalm-Eder und Werra-Meißner aufeinander. In spannenden Partien stritten sie um den Titel. Im Endspiel trafen die Vellmarer schließlich auf die Gastgeber und stellten die Weichen früh auf Sieg. 5:2 endete das Spiel für den OSC. Unser Foto zeigt die erfolgreiche Mannschaft mit (hinten von links) Niklas Künzel, Niklas Toth, Lukas Illian, Marc Stendera, Lukas Möller, Marvin Friedrich, Trainer Heiko Illian und (vorn von links) Mike Feigenspan, Can Yilmaz, Mario Plutz und Niklas Schmidt. (red)

Foto: zmp

## Eberhardt wieder treffsicher

Weimarer Schützin erzielt 273 Ringe

**KASSEL.** Zu Beginn der neuen Wettkampfrunde mit dem KK-Sportgewehr im Schützenkreis 11 Kassel Nord, trumpfte der Vorjahresmeister SV Heckershausen mächtig auf. Im Analtaler Ortsduell gewann er sein Heimmatch mit 1032:994 Ringen gegen den SV Weimar klar. Volker Brandl (263), Friedemann Schönherr (259), Oliver Kaiser (259) und Jessica Damm siegten mit 1032 Ringen. Beim SV Weimar schoss Nadine Eberhardt mit 273 Ringen das beste Durchgangsergebnis.



Nadine Eberhardt

Die Hegelsberger Zweite gewann mit 996:982 gegen die zweite Mannschaft des SV Simmershausen. Die besten Schützen waren Bernd Blankenberg (H/V) und Melanie Hahn mit 263 Ringen vom SV Simmershausen. Im Solokampf erzielte der SV Hegelsberg-Vellmar III 994 Ringe mit dem starken Tobias Honisch (268). (ak)

Foto: ak

## EJK-Schüler sind doppelt im Einsatz

**KASSEL.** Drei Spiele stehen am kommenden Wochenende auf dem Spielplan der Eishockeyjugend Kassel (EJK). Den Anfang machen die Kleinstschüler mit ihrem Gastspiel in Mannheim. Spielbeginn ist um 10.30 Uhr.

Die Schüler gehen in der NRW-Meisterrunde gleich zweimal aufs Eis: Heute spielt die Mannschaft von Trainer Knut Vogel zuhause gegen Neuss. Erstes Bully in der heimischen Eissporthalle ist um 10.45 Uhr. Am Sonntag empfängt die EJK dann die Gäste aus Grefrath. Auch diese Partie beginnt um 10.45 Uhr. Zuschauer sind herzlich willkommen.

### Hält die weiße Weste?

Der Kasseler Eishockeynachwuchs braucht Unterstützung, um auch im zweiten Durchgang der Doppelrunde seine weiße Weste zu behalten. Im Hinspiel gewann die EJK 6:2 in Neuss und 9:3 in Grefrath. In der Tabelle ist die EJK Erster, Neuss Zweiter und Grefrath Vierter. (ca)

# Simmershausen trumps auf

Trio Eberhardt, Greif und Schröder verbessert sich auf herausragende 823 Ringe

**KASSEL.** Mit stark verbesserten Ergebnissen wurden die Kreismeisterschaften im Schützenkreis 11 Kassel-Nord mit dem KK Sportgewehr geschossen.

Herausragend war das Simmershäuser Mannschaftsergebnis mit einer Verbesserung von 32 Ringen auf 823. Das Siegertrio heißt Horst Eberhardt (274), Marko Greif (274) und Dirk Schröder (275), erzielte starke 823 Ringe und lag vor dem SV Hegelsberg-Vellmar (803) mit dem Einzelsieger Daniel Tschöpe (276).

Das Heckershäuser Damenteam kam mit Jessica Damm (272), Sabrina Giese (267) und Sylvia Damm (237) auf 776

Ringe. Auch in der Jugendklasse siegte Heckershausen mit starken 724 Ringen in der Be-

setzung Tom Bodenbender (243), Maik Ullrich (225) und Steve Engel (256).



Kreismeister Simmershausen: Horst Eberhardt, Marko Greif und Dirk Schröder (von links). Foto: ak

## Finale-Bowler müssen in die Relegation

**FRANKFURT.** Die Bundesligareserve von Finale Kassel hat am letzten Spieltag in Frankfurt die Chance auf den direkten Klassenerhalt in der Bowling-Regionalliga nicht nutzen können. Als Vorletzter in der Endabrechnung kann die Klasse nur noch über die Relegation gegen den Vorletzten der Regionalliga, Gruppe 1, gehalten werden.

Hierfür ist jedoch auch der Aufstieg des Meisters der Hessenliga in die 2. Bundesliga Voraussetzung.

Der Auftakt verlief für Finale II verheißungsvoll. Gegen den Konkurrenten BC Gießen II konnten die unbedingt benötigten Siegpunkte mit 761:616 Pins eingefahren werden. Die restlichen sechs Spiele gingen dann aber verloren. Nach der unglücklichen Niederlage gegen BV 77 Frankfurt II mit 840:860 Pins war die Mannschaft nicht mehr in der Lage, in den drei restlichen Partien die benötigten Punkte einzufahren. Lediglich Youngster Dennis Hübner mit 1342 Pins (Schmitt: 192) und der eingewechselte Benjamin Keßler konnten überzeugen. (sn)

## Bowling

Regionalliga			
1. BC Wiesbaden	224	42.583	124
2. BC Frankfurt 2	224	42.345	123
3. BC 67 Hanau II	224	41.651	99
4. BV 77 Frankfurt 2	224	41.517	95
5. BC 83 Kelsterbach	224	42.212	92
6. BC Gießen 2	224	41.461	84
7. Finale Kassel 2	224	41.555	78
8. BCR Frankfurt	224	39.160	41

## Hegelsberg-Vellmar saht ab

Auflageschützen holen alle Titel bei den Kreismeisterschaften

**KASSEL.** Die Auflageschützen Luftgewehr schossen bei den Kreismeisterschaften im Schützenkreis 11 Kassel-Nord herausragende Ergebnisse, und alle acht Titel gingen an den SV Hegelsberg-Vellmar. Die Senioren A schossen mit Werner Benkert 293, Peter Guder 293 und Dieter Schumacher 287 insgesamt 873 Ringe vor dem Vizemeister SV Simmershausen (858).

Helga Beyer bei den Seniorinnen A konnte mit der besseren letzten Zehnerserie (285/95) vor Annemie Lenz (285/94) den Titel nach Vellmar holen.

Die Senioren B/C schossen mit Waltraud Allsinger 293,

Werner Blankenberg 291 und Helga Steube 291 mit 875 Ringen vor der eigenen II. Mannschaft (839) den Sieg heraus. Brigitte Borowicz landete bei

den Seniorinnen B mit 287 Ringen auf dem ersten Platz, und bei den Senioren C sicherte sich Georg Steube (278) den Titel. (ak)



Kreismeister Hegelsberg-Vellmar mit von links: Waltraud Allsinger, Werner Blankenberg und Helga Steube. Foto: ak

# Squasher mit Siegchance

Zweitligist tritt am Wochenende in Karlsruhe und gegen Stuttgart an

**KASSEL.** Die Spieler des Town Squash Clubs starten in ihr letztes Saisonwochenende. Ob es das vorerst letzte in der 2. Bundesliga wird, können sie selbst nur noch minimal mitentscheiden, denn der sportliche Abstieg ist nicht mehr zu vermeiden. Am 15. März ist Meldeschluss für alle Squash-Bundesligen, und erst dann steht fest, ob es für das Kasseler Team wieder einen Startplatz geben wird.

Die Mannen um Kapitän Andreas Hitsch wollen nun zumindest noch Platz neun erreichen und am letzten Wochenende die „Rote Laterne“ noch abgeben. Möglichkeiten dazu wird es geben, denn heute muss die Mannschaft in

Karlsruhe gegen den aktuellen Tabellenneunten antreten, den die Kasseler im Hinspiel auf eigenen Plätzen 4:0 besiegten.

Für dieses Ziel und für die treuen Zuschauer wird auch noch einmal Lewis Walters nach Nordhessen reisen. In der Besetzung Walters, Annandale, Beer und Hitsch sollen die Badener auf deren eigener Anlage in die Knie gezwungen werden.

Einen Tag später kommt es dann zum letzten Heimspiel der Saison gegen den Mitaufsteiger Squash Insel Stuttgart 2. Das Hinspiel gewannen die Kasseler mit 3:1, dennoch lässt sich nicht sagen, wie sich die Chancen in dem Spiel ver-

teilen. Die Schwaben haben durch den breiten Kader und ihre ersten Mannschaft in der Bundesliga viele hochklassige Spieler, die zum Einsatz kommen könnten. Deshalb werden die Kasseler auch voraussichtlich in der Besetzung Walters, Annandale, Hitsch und Dippel auflaufen.

„Die Jungs wollen die unglückliche Saison erhobenen Hauptes abschließen und dazu sollte ein Sieg und ein Unentschieden reichen“, hofft TSC-Präsident Frank Fett. „Damit könnte die Mannschaft auch den letzten Platz noch verlassen und so ihre letzte kleine Chance wahren, noch irgendwie die Klasse zu halten.“ (tb)

## TSC-Reserve spielt um die Meisterschaft

**KASSEL.** Das letzte Heimspiel dieser Saison wird für die zweite Mannschaft des TSC Kassel das Topspiel in der Squash-Landesliga Nord. Am Sonntag (15 Uhr) werden die ungeschlagenen Skwosch Frösche 2 aus Marburg am Königstor erwartet. Der Sieger dieser Partie wird mit hoher Wahrscheinlichkeit Meister.

Der größere Druck liegt auf Kasseler Seite, Marburg reicht für die Übernahme der Tabellenspitze ein Unentschieden. Sollte es nicht reichen, kann zumindest der Vizetitel gefeiert werden, da dieser den Kasseler nicht zu nehmen ist. Damit ist auch die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga bereits sicher. (tb)